

Gemeinsame PRESSE-INFORMATION des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur und Tourismus und der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen

## Ideen gefragt: “Sachsen geht weiter. Innovationswettbewerb Tourismus 2022” geht in die zweite Runde

**Dresden, 3. März 2022** - Mit der zweiten Runde von “Sachsen geht weiter. Innovationswettbewerb Tourismus 2022” werden erneut kreative Ideen für die nachhaltige Weiterentwicklung von Kultur und Tourismus im Freistaat Sachsen gesucht. Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch hat heute (3. März 2022) die Akteure in Kultur und Tourismus dazu aufgerufen, sich kreativ für den wirtschaftlichen Aufschwung in der Branche zu engagieren und am Wettbewerb zu beteiligen. Der Sächsische Landtag hat dem Tourismusministerium dafür in seinem Doppelhaushalt 2021/2022 auch in diesem Jahr eine Million Euro zur Verfügung gestellt.

„Mit der Auslobung des Wettbewerbs möchten wir neue und innovative Angebote unterstützen, die den sächsischen Tourismus noch attraktiver machen und dabei helfen, sie an den Markt zu bringen. Die Pandemie hat nicht nur zu einem zeitweisen Rückgang der Gästezahlen gesorgt, sondern auch die Anforderungen an die Unternehmen verändert. Digitale Lösungen und nachhaltige Angebote haben enorm an Bedeutung gewonnen. Wir wollen die Akteurinnen und Akteure ermuntern, ihre Kreativität unter Beweis zu stellen und sie dabei unterstützen, ihre Träume wahr werden zu lassen. Im Zentrum stehen dabei Aspekte eines zukunftsorientierten, nachhaltigen Tourismusmanagements“, sagte Staatsministerin Barbara Klepsch zum Aufruf am Wettbewerb in einer Pressekonferenz am Donnerstag in Dresden. Stärker als 2021 sei dieser Kreativwettbewerb deshalb auf den Prozess von der Idee bis hin zur möglichen Umsetzung oder bei technischen Innovationen bis hin zum Prototyp ausgerichtet.

Bei den eintreffenden Ideen und Konzepten kann es sich um ganz neue oder die Weiterentwicklung und Aufwertung vorhandener touristischer Angebote sowie um Lösungen für eine verbesserte touristische Leistungsfähigkeit handeln, die einem zukunftsorientierten, nachhaltigen Tourismusmanagement gerecht werden. Die Bewerbungen sind in sieben Kategorien möglich wie zum Beispiel Digitalisierung, Fachkräftegewinnung oder innovative Erlebnisangebote.

Der Zeitraum für den “Sachsen geht weiter. Innovationswettbewerb Tourismus 2022” erstreckt sich vom 3. März bis 2. Oktober und ist damit großzügiger angelegt als im Vorjahr. So erfolgt er nach Auskunft der federführend zuständigen Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) in zwei Stufen.

In der ersten Phase von März bis Mai wird aus allen Bewerbungen eine Vorauswahl von bis zu 50 erfolversprechenden Ideen getroffen, die alle mit einer “Entwicklungsprämie” in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet werden. Das Geld fließt in den Ausbau ihrer Ideen. Zusätzlich wird allen Bewerberinnen und Bewerbern in dieser Entwicklungsphase eine Mentorin/ein Mentor an die Seite gestellt - unter anderem in einer eintägigen Innovationswerkstatt. „Auf diese Weise haben zunächst alle 50 zukunftsfähigen Konzepte die Chance im Rahmen eines kreativen Prozesses zu reifen und konkretisiert zu werden. Das ist uns sehr wichtig, um

wirklich guten Projekten in Sachsen auf die Beine zu helfen“, erklärte Veronika Hiebl, Geschäftsführerin der TMGS.

In der zweiten Phase wählt die Jury daraus im Oktober bis zu 25 weiterentwickelte Ansätze aus und prämiert diese nach erfolgreicher Präsentation durch die Bewerberinnen und Bewerber im Dezember mit Prämien von 10.000 bis 25.000 Euro.

Die Planung und Durchführung der Mentoring-Workshops erfolgt mit Hilfe des Kooperationspartners KREATIVES SACHSEN. “Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist Innovationstreiber für wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt. Kreative erproben Lösungen für morgen schon heute“, betont Josephine Hage von KREATIVES SACHSEN und weist darauf hin, dass insbesondere die Vertreterinnen und Vertreter der Kultur- und Kreativwirtschaft als Mentorinnen und Mentoren angefragt werden.

Am Wettbewerb teilnehmen können Einzelpersonen, Vereine und Verbände, Kommunen und Regionen sowie alle Unternehmen und Anbieter aus den Bereichen Beherbergung und Gastronomie, Freizeit und Kultur, Gesundheit und Wellness, aber auch aus den Bereichen Event, Messe und Kongress. Zur interdisziplinär zusammengesetzten, fachkundigen Jury gehören Vertreterinnen und Vertreter der Tourismus-, Kreativ- und Kulturbranche, der sächsischen Wirtschaft, des Sächsischen Landtags sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Bewerbungsplattform gibt es auf der Website [www.sachsen-geht-weiter.de](http://www.sachsen-geht-weiter.de). Bewerbungen können ab sofort über dieses Portal erfolgen.

Bildmaterial stellen wir Ihnen unter [www.sachsen-geht-weiter.de/presse](http://www.sachsen-geht-weiter.de/presse) zur Verfügung.

Ansprechpersonen für Ablauf und Auswahlkriterien des Wettbewerbs:

### **Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus**

Jörg Förster

Pressesprecher

Tel.: 0351 564 60620

[presse.kt@smwk.sachsen.de](mailto:presse.kt@smwk.sachsen.de)

### **Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH**

Jost Beckmann

Leiter Strategische Marketingplanung, Marktforschung und Unternehmensentwicklung

Tel.: 0351 49 170 14

[beckmann.tmgs@sachsen-tour.de](mailto:beckmann.tmgs@sachsen-tour.de)

### **KREATIVES SACHSEN**

Josephine Hage

Innovation, Internationales

Tel.: 0371 56078493

[josephine.hage@kreatives-sachsen.de](mailto:josephine.hage@kreatives-sachsen.de)